

„Kamera läuft, Mikro an!“ – Eine Schule im Medienfieber

Eine aussergewöhnliche Woche haben die Kinder und Lehrpersonen der Primarschule Schule Mitte Mai erlebt. Unter dem Motto „Kamera läuft, Mikro an!“ verwandelte sich das gesamte Schulhaus von Montag bis Freitag in ein pulsierendes Medienzentrum. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse tauchten alle Schülerinnen und Schüler tief in die Welt von Film und Radio ein.

Konzentration und Lampenfieber am Mikrofon

Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen war die Woche eine besondere Herausforderung, die sie mit Bravour meisterten. In Zusammenarbeit mit Radio Summernight planteten und moderierten sie ihre eigene Radiosendung. Dabei arbeiteten die Kinder äusserst aktiv und konzentriert. Denn eine Sendung zu kreieren und diese dann auch noch selbst am Mikrofon anzusagen, ist „nicht ohne“ und sorgte für spürbares, aber produktives Lampenfieber. Als besonderes Highlight konnten die 2. und 3. Klassen zudem einen Blick hinter die Kulissen von Radio Argovia werfen, wo sie die professionellen Studios bestaunten.

Kreative Höchstleistungen – von den Kleinsten bis zu den Grossen

Auch die jüngeren Kinder zeigten sich von ihrer kreativsten Seite. Während die Erstklässler und die Kinder aus dem „grossen Kindergarten“ ihre ersten Wetterberichte vor der Kamera präsentierten, widmeten sich die 2. und 3. Klassen der Produktion von Stop-Motion-Filmen. Dass dies ein Geduldsspiel ist, lernten sie schnell: Für einen fertigen Kurzfilm mussten teilweise bis zu 800 Einzelbilder aufgenommen werden.

Starker Zusammenhalt im gesamten Schulhaus

„Es war eine wunderbar fröhliche Woche, in der die Kinder viel gemeinsam erlebt haben“, resümiert die Schulleitung. Besonders wertvoll war die klassen- und stufenübergreifende Zusammenarbeit, die den Zusammenhalt innerhalb der Schule – vom Kindergarten bis zur 6. Klasse – nachhaltig gestärkt hat. Die gesamte Schulgemeinschaft blickt stolz auf eine Woche voller neuer Eindrücke, Mut und beeindruckender Ergebnisse zurück.

Am letzten Tag der Projektwoche wurden die vielfältigen entstandenen Werke – von den Wetterberichten bis hin zu den kreativen Stop-Motion-Filmen – im Rahmen von Präsentationen den Eltern vorgestellt. Es war eine grosse Freude zu sehen, wie zahlreich die Eltern erschienen sind und die Arbeiten mit so viel Interesse und Wertschätzung bewundert haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Lehrpersonen für ihren engagierten und zusätzlichen Einsatz. Ebenso möchte die gesamte Schule der Gemeinde für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung danken, die diese besondere Woche überhaupt erst möglich gemacht hat.

22. Mai 2026/Jeannette Hecht, Schulleitung